DTM und alle Rahmenrennserien fahren mit Motormanagement von Bosch

DTM und alle Rahmenrennserien fahren mit Motormanagement von Bosch

DTM fährt auch 2013 mit Motorsteuerung von Bosch
Bosch-Motormanagement auch im Volkswagen Scirocco R-Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland und FIA Formel-3-Europameisterschaft
Bosch Motorsport liefert für den Rennsport optimierte Serientechnik und Spezialentwicklungen für den Motorsport
In Sachen Motormanagement setzen die DTM und ihre Rahmenrennserien auf Technik von Bosch: Wie bereits in den vergangenen Jahren sind alle Rennwagen der DTM - Audi RS5 DTM, BMW M3 DTM und DTM Mercedes AMG C-Coupé - unter anderem einheitlich mit der Motorsteuerung MS 5.1 von Bosch Motorsport ausgestattet. Darüber hinaus liefert Bosch das Motormanagement auch für die Rahmenrennserien der DTM: FIA Formel-3-Europameisterschaft, Volkswagen Scirocco R-Cup und Porsche Carrera Cup Deutschland.
Motormanagement in allen Serien
Der Volkswagen Scirocco R-Cup ist der umweltfreundlichste Markenpokal der Welt. Die mit Biogas betriebenen Rennboliden sind einheitlich mit einer Motorsteuerung MS 4.0 von Bosch Motorsport ausgerüstet. Mit diesem Antrieb wird der CO2-Ausstoß im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen um bis zu 80 Prozent reduziert. Die Porsche 911 GT3 Cup-Fahrzeuge des Porsche Carrera Cup Deutschland fahren standardmäßig mit der elektronischen Motorsteuerung MS 3.1 des Unternehmens. Auch in der FIA Formel-3-Europameisterschaft sind alle Fahrzeuge mit Saugrohr- und Direkteinspritzmotor mit einem jeweils passendenden Motorsteuergerät ausgestattet. Die Fahrzeuge mit Saugrohreinspritzung fahren mit der Motorsteuerung MS 3.1 und die Fahrzeuge mit Direkteinspritzung des neuen Reglements mit der MS 5.8 von Bosch Motorsport. "Bosch liefert für jeden Anwendungsbereich und jede Rennserie die passende Technik", erklärt Klaus Böttcher, Leiter von Bosch Motorsport.
Steuergeräte mit Motormanagement-Software
Die Motorsteuergeräte basieren entweder auf Hardware der Bosch-Großserie oder werden speziell für den Motorsport entwickelt und in Kleinserie hergestellt. Für alle im Motorsport verwendeten Kraftstoffarten ausgelegt, unterstützen die Steuergeräte Motoren mit bis zu 12 Zylindern und unterschiedlichen Einspritzarten. Mit der dazugehörigen Motormanagement-Software von Bosch Motorsport lassen sich zahlreiche Parameter der Rennfahrzeuge entsprechend des jeweiligen Reglements individuell einstellen und die Daten der gefahrenen Runden analysieren. Dies erlaubt den Teams eine schnelle und gezielte Motor- und Fahrwerksabstimmung ihrer Rennfahrzeuge.
Langjährige Motorsport-Tradition
Bosch ist seit dem Beginn der neuen DTM im Jahr 2000 Partner der Rennserie und beliefert die Teams neben der Motorsteuerung unter anderem mit dem Display DDU 8, Starter, Generator und dem Fahrzeug-Kabelbaum. Neben der DTM ist Bosch Motorsport auch in der FIA Formel-3-Europameisterschaft und ihren Vorgängerserien seit 2000 und dem Porsche Carrera Cup Deutschland seit 1990 Einheitslieferant von Elektrik- und Elektronikkomponenten. Den Volkswagen Scirocco R-Cup rüstet das Unternehmen seit seinem Start im Jahr 2010 mit der Motorsteuerung für den Biogas-Antrieb der Rennboliden aus. Weiterhin fahren zahlreiche Teams beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans und vielen anderen Wettbewerben mit Systemen und Komponenten von Bosch. Als erfahrener System- und Komponentenlieferant verfügt Bosch Motorsport mit seinen Experten über die Systemkompetenz und das Integrations-Know-how für die unterschiedlichsten Applikationen im Motorsport.
Bosch Motorsport ist Teil der auf Entwicklungsdienstleistungen spezialisierten Tochtergesellschaft Bosch Engineering GmbH und kann auf eine langjährige Motorsport-Tradition zurückblicken: Bereits 1901 wurde erstmals Technik von Bosch erfolgreich bei Autorennen eingesetzt.
Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Das Unternehmen bietet seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für automobile, industrielle und maritime Anwendungen, Freizeit-, Schienen- und Nutzfahrzeuge, Bau- und Landmaschinen sowie für die allgemeine Luftfahrt - unabhängig von der Stückzahl des Projektes.
Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de .

Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: CallBosch@de.bosch.com
URL: http://www.bosch.de/start/content/language1/html/index.htm
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530548" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de/start/content/language1/html/index.htm
CallBosch@de.bosch.com

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de/start/content/language1/html/index.htm
CallBosch@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert

Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.